

neuer
chor
alt-schöneberg

kirchenkreis
orchester
schöneberg

UNTERM

KREUZ

Musik und Poesie zur Passionszeit

Johann Sebastian BACH Dietrich BONHOEFER
Rudolf MAUERSBERGER Franz SCHUBERT
Giovanni Battista PERGOLESI Durs GRÜNBEIN
John CAGE Ingeborg BACHMANN Akira NISHIMURA

Sonntag
7. April 2019
17.00 Uhr

Dominika Kocis /Sopran Laila Salome Fischer /Mezzosopran
Christian Mücke /Tenor Megumi Hamaya /Orgel Julia Brabandt /Rezitation
Leitung: Sebastian Brendel

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche in Berlin-Schöneberg (Hauptstraße 47)
Kartenvorverkauf in der Küstererei Alt-Schöneberg (Tel 78171 96)
zum Preis von 20+ / 12 / 10 Euro - an der Abendkasse für 20+ / 15 / 10 Euro

Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und dem Förderverein
für Kirchenmusik Alt-Schöneberg für die freundliche Unterstützung

Gedanken zum Programm

Was für eine seltsame Religion, die sich ein Folterinstrument als Symbol wählt. Denn das ist das Kreuz. Unter furchtbaren Qualen starben am Kreuz Menschen. Heute könnte ein vergleichbares Todeswerkzeug vielleicht ein elektrischer Stuhl oder eine Giftspritze sein.

Dieses Kreuz haben sich die Christen als Symbol gewählt und leben also unter ihm.

Unter dem Kreuz stand Maria, die Mutter Jesu, und sah hilflos dem Leiden ihres Sohnes zu. Unter dem Kreuz standen auch die Soldaten und wüfelten um Jesu Kleidung. Die Soldaten, die ihn auch ans Kreuz schlugen.

Unter dem Kreuz wird sichtbar, dass die Welt nicht so ist, wie sie sein sollte. Dass nämlich gemordet wird. Und vom Morden auch Menschen profitieren, die anscheinend unbeteiligt am Mord selbst sind. Dass Menschen in Schuld verstrickt sind.

Wo stehen wir? Stehen wir wie Maria hilflos dem Leiden zuschauend? Oder wie die Soldaten? Auf der Suche nach einem kleinen Gewinn für uns in dieser Welt?

Wo stand Rudolf Mauersberger, dessen Werk „Wie liegt die Stadt so wüst“ wir heute aufführen? Er war lange Zeit Leiter des Dresdner Kreuzchors. Schon früh wurde er NSDAP-Mitglied. Wie alle großen Kirchenchöre war auch der Kreuzchor gleichgeschaltet. Andererseits führte Mauersberger noch in den Kriegsjahren u. a. Werke von Mendelssohn auf. Als die Stadt Dresden in Trümmern lag, am Karsamstag 1945, schrieb er diese Komposition, nachdem er die Klagelieder Jeremias gelesen hatte. Nach einer Zeit unfassbarer Schuld wird da die Bitte gesungen „Bringe uns, Herr, wieder zu Dir“. Und auch das geschieht am Karsamstag, also „unterm Kreuz“.

Im achten Satz des Stabat mater von Pergolesi wird darum gebeten, dass auch unser Herz in Liebe entzündet werden soll. Für den Mann am Kreuz und – so glaube ich – für die, die in dieser Welt leiden.

Wo stehe ich? Brennt mein Herz für die Menschen in Leid?

Sebastian Brendel

Musik und Poesie zur Passionszeit

Ablauf

(aus urheberrechtlichen Gründen erfolgt kein Abdruck der Poesie-Texte)

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion

Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm
In allen Landen herrlich ist!
Zeig uns durch deine Passion,
Daß du, der wahre Gottessohn,
Zu aller Zeit,
Auch in der größten Niedrigkeit,
Verherrlicht worden bist!

Dietrich Bonhoeffer

Nächtliche Stimmen in Tegel (1)

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 1. Satz

Stabat mater dolorosa
Iuxta crucem lacrimosa,
Dum pendebat filius;

Es stand die Mutter schmerzerfüllt
bei dem Kreuze, tränenreich,
als (dort) hing (ihr) Sohn;

Franz Schubert

Stabat mater 1. Satz

Jesus Christus schwebt' am Kreuze;
Blutig sank sein Haupt herunter,
Blutig in des Todes Nacht.

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 2. Satz

Cuius animam gementem,
Contristatam ac dolentem
Pertransivit gladius.

ihre Seele - seufzend,
verdüstert und daher schmerzerfüllt -
hat durchbohrt ein Schwert.

Dietrich Bonhoeffer

Nächtliche Stimmen in Tegel (2)

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion

Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,
Muß uns die Freiheit kommen;
Dein Kerker ist der Gnadenthron,
Die Freistatt aller Frommen;
Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,
Müßt unsre Knechtschaft ewig sein.

Dietrich Bonhoeffer

Nächtliche Stimmen in Tegel (3)

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 3. Satz

O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater unigeniti!

O wie traurig und angeschlagen
war jene gebenedeite
Mutter des Eingeborenen!

Franz Schubert

Stabat mater 2. Satz

Bei des Mittlers Kreuze standen
Bang Maria und Johannes;
Seine Mutter und sein Freund.
Durch der Mutter bange Seele,
Ach! durch ihre ganze Seele,
Drang ein Schwert.

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 4. Satz

Quae moerebat et dolebat,
Et tremebat, cum videbat
Nati poenas inclyti.

Was trauerte und schmerzte es
und zitterte sie, als sie sah
des Geborenen Leiden, des berühmten.

Dietrich Bonhoeffer

Nächtliche Stimmen in Tegel (4)

Akira Nishimura

Vision in Flames

Durs Grünbein

Ausschnitt aus: Porzellan. Poem vom Untergang meiner Stad

Rudolf Mauersberger

Wie liegt die Stadt so wüst

Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war.
Alle ihre Tore stehen öde.
Wie liegen die Steine des Heiligtums
vorn auf allen Gassen zerstreut.
Er hat ein Feuer aus der Höhe
in meine Gebeine gesandt und es lassen walten.

Ist das die Stadt, von der man sagt,
sie sei die Allerschönste, der sich
das ganze Land freuet.

Sie hätte nicht gedacht,
daß es ihr zuletzt so gehen würde;
sie ist ja zu greulich heruntergestoßen
und hat dazu niemand, der sie tröstet.

Darum ist unser Herz betrübt
und unsere Augen sind finster geworden.
Warum willst du unser so gar vergessen
und uns lebenslang so gar verlassen?

Bringe uns, Herr, wieder zu dir,
daß wir wieder heimkommen!
Erneue unsre Tage wie vor alters.
Ach Herr, siehe an mein Elend!

John Cage

Souvenir

Ingeborg Bachmann

Curriculum vitae (1)

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 5. Satz

Quis est homo, qui non fleret,
Christi matrem si videret
In tanto supplicio?

Quis non posset contristari,
Piam matrem contemplari
Dolentem cum filio?

Pro peccatis suae gentis
Vidit Iesum in tormentis
Et flagellis subditum.

Wer ist der Mensch, der nicht weinte,
wenn er Christi Mutter sähe
in so großer Qual?

Wer müsste nicht traurig werden (und)
die fromme Mutter (still) betrachten,
die (dort) leidet mit dem Sohn?

Für die Sünden seines Volkes
sah sie Jesus in der Folter
und den Geißeln ausgeliefert.

Franz Schubert

Stabat mater 4. Satz

Engel freuten sich der Wonne,
Jener Wonne,
Die der Mittler seiner Mutter,
Seinem Freunde sterbend gab.
Abgetrocknet sind nun ihnen
Alle Thränen,
Mit den Engeln freu'n sie sich.

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 6. Satz

Vidit suum dulcem natum
Morientem, desolatum,
Dum emisit spiritum.

Sie sah ihren süßen [= geliebten] Sohn
sterbend, allein gelassen,
als er aufgab (seinen) Geist.

Ingeborg Bachmann

Curriculum vitae (2)

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion

Er nahm alles wohl in acht
In der letzten Stunde,
Seine Mutter noch bedacht,
Setzt ihr ein' Vormunde.
O Mensch, mache Richtigkeit,
Gott und Menschen liebe,
Stirb darauf ohn alles Leid,
Und dich nicht betrübe!

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 7. Satz

Eia mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam.

O Mutter, Quell der Liebe,
lass mich fühlen die Kraft des Schmerzes,
damit ich mit dir trauere.

Franz Schubert

Stabat mater 5. Satz

Wer wird Zähren sanften Mitleids
Nicht mit diesen Frommen weinen,
Die dich, Herr, im Tode sahn?
Wer mit ihnen nicht verstummen,
Nicht wie sie vor Schmerz versinken,
Die dich, Herr, im Tode sahn?

Wer wird sich nicht innig freuen,
Daß der Gott-Versöhner ihnen,
Himmel, deinen Vorschmack gab;
Ach, daß Jesus Christus ihnen,
Himmel, deinen Vorschmack gab?

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat mater 8. Satz

Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Mach, dass brenne mein Herz
in der Liebe zu Christus, dem Gott,
damit ich ihm gefalle.

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
Die ich nun weiter nicht beweine,
Ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!
Das Grab, so euch bestimmt ist
Und ferner keine Not umschließt,
Macht mir den Himmel auf und schließt die Hölle zu.

Neuer Chor Alt-Schöneberg

Kirchenkreisorchester Schöneberg und Gäste

Sopran:

Dominika Kocis

Mezzosopran:

Laila Salome Fischer

Tenor:

Christian Mücke

Orgel:

Megumi Hamaya

Rezitation:

Julia Brabandt

Chorleitungsassistentz:

Bernd Kersten

Gesamtleitung:

Sebastian Brendel

Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und dem Förderverein für Kirchenmusik e.V. für die freundliche Unterstützung.

Chor und Orchester in Schöneberg

Seit mehr als 15 Jahren widmen sich in Alt-Schöneberg Laien in Chor und Orchester mit großem Engagement der Erarbeitung und Aufführung eines vielfältigen Repertoires. Haben auch Sie Lust mit zu musizieren? Schauen Sie gerne vorbei.

Nähere Informationen unter
<http://www.neuer-chor-alt-schoeneberg.de>